**AIRE INCONDICIONAL ** DAS AUFTAUCHEN VON COMMUNITY-BASIERTEN UND MIGRANTISCHEN E-STRATEGIEN IN SÜDEUROPA
**AIRE INCONDICIONAL ** THE EMERGENCE OF COMMUNITY-BASED AND MIGRANT E-STRATEGIES IN SOUTHERN EUROPE
**14. FEBRUAR – 04. APRIL 2004 **
ERÖFFNUNG \ 13. FEBRUAR 2004 \ 19:00

SHEDHALLE \ ROTE FABRIK \ SEESTRASSE 395 \ 8038 ZÜRICH
T 0041 1 481 59 50 \ F 0041 1 481 59 51
WWW.SHEDHALLE.CH \ INFO@SHEDHALLE.CH
Öffnungszeiten **MI – FR 14:00 – 17:00 \ SA UND SO 14:00 – 20:00**

›AIRE INCONDICIONAL‹ ist ein mehrteiliges Projekt. Es präsentiert unterschiedliche Positionen und kritische Konzepte von AktivistInnen, Communities und KünstlerInnen in denen sich beispielhaft verschiedene Medientaktiken manifestieren. Diese beschäftigen sich thematisch, vor dem Hintergrund der südeuropäischen Geschichte und Kultur, mit den Folgen der Globalisierung, Grenz- und Migrationspolitik und der informationellen/technologischen Revolution, sowie mit dem experimentellen Umgang mit Medientechnologien und der Verbindung von Kunst, Politik und Medien. ›AIRE INCONDICIONAL‹ untersucht unterschiedliche Formen und Formate: von audiovisuellen Projektdokumentationen und Medientaktiken bis Installationen; von Interventionen im öffentlichen Raum bis Worksessions und Vorträgen; von der kostenlosen Distribution von Musik, Video und Text unter freier Lizenz bis Performances vor Ort. \

The main focus of ›AIRE INCONDICIONAL‹ is the visualisation of media and communication tactics, which have emerged from a specific southern European historical and cultural context. The show provides a platform for interdisciplinary projects and workshops initiated by artists, activists and community groups. They create interventions that invite public response and discourse on the effects of globalisation, the virtualisation of political and cultural borders and the informational revolution. ›AIRE INCONDICIONAL‹ is a partly mobile exhibition. Following the concept of mobile media tactics, the portable part of ›AIRE INCONDICIONAL‹ allows the project to tour to different cities making an interaction between the authors and activists travelling with the exhibition and the local public possible. The contents shown in the exhibition are furthermore placed at the disposal of the public: placed within the exhibition there are copy stations enabling the public to copy the contents of the exhibition – be it audio or visual documentation, texts, images or music – and bring them home. \ BRING BLANK CDs!

Teilnehmende Gruppen und KünstlerInnen **0100101110101101.ORG** Italien \ **ENRIQUE RADIGALES** Spanien \ **JAROMIL** Italien \ **ROTOR** Spanien \ **ZÉ DOS BOIS** Portugal \ **HACKITECTURA, AL-JWARIZMI** Spanien, Marokko \ **EL PERRO** Spanien \ **JORDI MITJÀ** Spanien \ **ALKU** Spanien \ **FRONTERA SUR RRVT** Spanien, Schweiz

Videoprogramm **AAA. CORP** Frankreich \ **CANDIDA TV** Italien \ **TRANSNATIONAL TEMPS** Spanien/Frankreich \ **TONI SERRA** Spanien \ **NEOKINOK TV** Spanien \ **YASMINE KASSARI** Marokko \ **P2P FIGHTSHARING** Italien-Holland

Projektbeteiligte **KONZEPT** Susana Noguero, Olivier Schulbaum \ **REDAKTION UND RECHERCHE** Carmen Weisskopf, Ignacio Garcia \ **RAUMGESTALTUNG** Joan Villapuig (sitesize.net) \ **DECKENDESIGN** Paola Sinisterra \ **PRINTS** Hangar. Centre de producció d'arts visuals Barcelona

DAS SHEDHALLE TEAM Frederikke Hansen \ Yolanda Hug \ Sirun Kurtcuoglu \ Frank Landes \ Sarah Mehler

DIE AUSSTELLUNG ORIENTIERT SICH INHALTLICH AN DREI ZENTRALE THEMENGEBIETE
FREE ENTRANCE – ›Virtualisierung von Grenzen‹– behandelt die zwischen physischen und informatischen Raum eventuell entstehende Feedback-Loops, insbesondere bei Projekten, die sich kritisch mit Grenz- und Migrationspolitik auseinandersetzen. \ Indem wir eine Diskussion zum Thema der Virtualisierung von politischen und kulturellen Grenzen anzuregen versuchen, möchten wir das Auftauchen von community-basierten und migrantischen e-Strategien, die sich mittels neuer Technologien für die soziale und kulturelle Repräsentation von MigrantInnen und Minderheiten in Südeuropa ergeben, fördern.

›HOME(WIRE)LESS‹ erörtert die verschiedenen Möglichkeiten, die durch einen sozialen Gebrauch von Kommunikationstechniken wie Internet und drahtlose Netze zur (Weiter-)Entwicklung und Repolitisierung des öffentlichen Raumes entstehen. Wie können AktivistInnen und Kulturschaffende dazu beitragen, dass eine öffentliche Diskussion über die sich abzeichnende neue soziale Realität aufkommt und auf dieser Weise neue soziale Beziehungen ermöglichen?

›DRIVE IN / BURN OUT‹ («Freie Wissens- und Informationskultur») untersucht die verschiedenen Alternativen zu Copyright, sowie die Vertriebsstrukturen, die sie ermöglichen: Einerseits werden diese alternativen Vorstellungen des Urheberrechts in verschiedenen Projekten thematisiert, andererseits äussern sie sich darin, dass eine offene Informations- und Vertriebskultur im Format der Ausstellung selbst eingeschrieben ist: Die Ausstellungsinhalte verstehen sich als Angebot zu einem Copy-Paste, sollen also von den BesucherInnen mitgenommen und wiederverwendet werden. \ BRINGT LEERE CDS MIT!

DEMONSTRATIONEN, AKTIONEN UND DISKUSSIONEN
13. FEBRUAR 2004 \ ERÖFFNUNG \ SHEDHALLE
**19:00 ** GESTREAMTE FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG \ Platoniq
**19:30 ** DISKUSSION mit Mitgliedern von Frontera Sur RRVT und Hackitectura.net
FRONTERA SUR RRVT ist ein informelles Kollektiv von Künstlern und Kulturschaffenden, die sich mit dem marokkanisch-spanischen Grenzgebiet und Fragen der ethnischen Filtrierung, Migration, Gender, Arbeit, Technologie und Überwachung beschäftigen. Frontera Sur sind Helena Maleno, Alex Muñoz, Ursula Biemann, Angela Sanders, Valeriano Lopez und Regula Burri \ HACKITECTURA.NET ist ein Team von Architekten und Programmierer, die Projekte zur TIC, sozialen Netzen und Stadtplanung entwickeln. Zur Zeit arbeitet es an al-jwarizmi, eine freie Software für dezentralisierte und verbreitete Multimedia-Inhalte, die beim Projekt Indymedia Estrecho/Madiaq verwendet wird. \ Ausgehend von der Analyse des Spanisch-marokkanischen Grenzgebietes wird hier über alternative Projekte und Systeme diskutiert, die sich damit beschäftigen, auf welcher Weise Kommunikationstechnologien eine positive Rolle in der sozialen und kulturellen Vertretung der südeuropäischen Gemeinschaften eine positive Rolle spielen können.
**20:00 ** AKTION GIRA LA BARRERA (DREH DIE SCHRANKE!) \ Rotor
**21:00 ** LIVE: ALKU/EVOL Barcelona
ALKU, elektronisches Label mit freiem Vertrieb, existiert seit 1997. Ihre Arbeit liefert Denkansätze zu den Themen Formate und Demokratie der Geräusche.

WORKSHOPS
13.–14. FEBRUAR \ 11:00 –14:00 UHR \ ORT siehe www.Platoniq.net
WORKSHOP: EL CODIGO UNIDO JAMAS SERA VENCIDO \ OPEN SOURCE STREAMING \ ›Verbundete Kodes können nicht besiegt werden‹ \ geleitet von Jaromil in Zusammenarbeit mit lokalen Gruppen
JAROMIL, Freisoftwareprogrammierer, Pionier in Streaming-Media und Medienaktivist, wird den BesucherInnen sowohl seine Fähigkeiten wie die Codes seiner freien Software zugänglich machen. Er ist verantwortlich für: MuSE (Leitung eines Radiosenders im Netz), FreeJ (veejay und Videomanipulation in Realzeit), HasciiCam (ascii Video-streaming) und dyne:bolic, eine bootable CD. Dieses Toolset, frei verfügbar im Internet unter den Vorschriften der allgemeinen öffentlichen Lizenz GNU, ist ohne jegliche Installation funktionsfähig (ein populäres Schweizer Taschenmesser im Rundfunkwesen: es bietet eine hohe Mobilität und eine vollständige Durchsichtigkeit der Produktionsweisen). \ dyne:bolic ist von zahlreichen Programmierern aus der ganzen Welt entwickelt worden, wird koordiniert von Jaromil und unter dem Namen Rasta Software vertrieben.

14. FEBRUAR \ 11:00 –14:00 UHR \ SHEDHALLE
WORKSHOP: DREH DIE SCHRANKE! \ geleitet von Rotor
Das Kollektiv ROTOR realisiert Aktionen oder direkte Eingriffe im 1-1-Massstab im städtischen, vorstädtischen oder ländlichen Umfeld. \ ›Pateras‹-Bau im städtischen Umfeld \ Patera: Von Marokkanern und Südsaharauis benutzte Boote zur illegalen Durchquerung der Strasse von Gibraltar. \ Durch Recycling von in Stadtbaustellen benutzten Objekten wie Schranken, Netze, Holzlatten und Stricken, wird ein Boot- oder ›Patera‹-Modell gebaut. \ Der Workshop möchte sowohl physisch wie auch konzeptionell den geläufigen Sinn der grenzentziehende Objekte auf den Kopf stellen, indem diese in dynamische Plattformen und «Zugänge» verwandelt werden. \ Rotor sind Laia Sadurni, Vahida Ramujkic, Ana Serrano und Marcello Arosio

**ANMELDUNG ** Shedhalle \ 0041 1 481 59 50 \ info@shedhalle.ch

TOURNEE
Im Zusammenhang mit den Themen der Ausstellung (Migration, Enteignung des öffentlichen Raumes und Technologie), wurde ein Teil von ›AIRE INCONDICIONAL‹ als Wanderausstellung konzipiert. \ Um einen Austausch zwischen den eingeladenen Gruppen und die Lokalszene zu ermöglichen, wurde eine Tournee durch verschiedene Schweizer Städte vorgesehen. Dazu wurde eine verdichtete und mobile Ausgabe der Aire Incondicional Ausstellung gestaltet, die aus einem frei kopierbaren und zustellbaren Inhaltspaket, sowie aus Präsentationen, Aktionen und kontextbedingte Diskussionen besteht.
Teilnehmer der Tournee sind Hackitectura.net, Frontera Sur RRVT, Rotor, Alku, Jaromil und Platoniq

STATIONEN DER WANDERAUSSTELLUNG/TOURNEE
**11. FEBRUAR ** GENF \ 12:00 LABORATOIRE CYBERMEDIA CCC/ESBA 20:00 L'ÉTAGE in Zusammenarbeit mit Forde
**12. FEBRUAR ** BASEL \ 20:00 (PLUG.IN)
**13. FEBRUAR ** ZÜRICH \ 19:00 SHEDHALLE
**14. FEBRUAR ** ZÜRICH \ PERIFERIEN: AKTIONEN IN DEN ZÜRCHER STRASSEN
**16. FEBRUAR ** LUGANO \ ZEIT UND ORT siehe www.platoniq.net

EINZELHEITEN UNTER WWW.PLATONIQ.NET/AIREINCONDICIONAL

Lizenz Aire Incondicional \ Der Inhalt des Abschnittes DRIVE IN BURN OUT, sowie die inhaltlichen Bestandteile der Tournee, unterstehen der öffentlichen Lizenz AIRE INC, die speziell von Platoniq in Zusammenarbeit mit Abel Garriga/Advocat für diese Ausstellung erstellt wurde.

Dank an \ Präsidialdepartement der Stadt Zürich \ Migros Kulturprozent \ Ernst Göhner Stiftung, Zug \ ZKB \ Inka Druck, Zürich \ rebublicart \ (plug.in) \ CCC \ Forde \ L'étage \ Archivos Ovni \ Cicero Egli \ Basic.ch \